

F r a g e n b e a n t w o r t u n g

nach dem Vortrag:

"Der Ursprung der Tierwelt"

Berlin, Architektenhaus

18. Januar 1912.

Frage: Ueber die Entropie (Wärmetod der Erde)?

Antwort: Man kommt durch dieses Gesetz zu einem Endzustand der Erde -
Aber denn muss ja auch ein Anfang gewesen sein. (Was Arrhenius gegen die Entropie sagt, hat keinen Sinn.) Man meint, dass mit dem Wärmetod auch die geistigen Erscheinungen aufhören müssen, aber die materiellen Prozesse sind alle nur die Umgestaltungen (die für eine gewisse Zeit gelten) der geistigen Prozesse. Die geistige Entwicklung verläuft genau umgekehrt wie die physische. Das kann man an Menschen selber schauen: In dem Abtöten von ursprünglich lebensvollen Prozessen besteht unser geistiges Dasein. Bewusstsein ist nur möglich durch Ersterungsprozesse in den Organen, die aber wiederhergestellt werden. Aber es gibt für den Menschen und auch für die ganze Erde ein Ueberwiegen der Abbauprozesse, das für die Erde zum Wärmetod führt und auch die geistige Energie zu einem Maximum bringt

Frage: Ist das geistige Formprinzip etwas Persönliches?

Antwort: Die Menschen stellen sich das gerne unpersönlich vor, aber es ist sogar überpersönlich.

Frage: Wie ist es mit der Hysterie?

Antwort: Da liegt eine Störung im Astralleib vor und dadurch mittelbar im Aetherleib, so dass Prozesse im Menschen unabhängig voneinander verlaufen können.

F r a g e n b e a n t w o r t u n g

nach dem Vortrag:

"Der Ursprung der Tierwelt"

Berlin, Architektenhaus

18. Januar 1912.

Frage: Ueber die Entropie (Wärmetod der Erde)?

Antwort: Man kommt durch dieses Gesetz zu einem Endzustand der Erde -

Aber dann muss ja auch ein Anfang gewesen sein. (Was Arrhenius gegen die Entropie sagt, hat keinen Sinn.) Man meint, dass mit dem Wärmetod auch die geistigen Erscheinungen aufhören müssen, aber die materiellen Prozesse sind alle nur die Umgestaltungen (die für eine gewisse Zeit gelten) der geistigen Prozesse. Die geistige Entwicklung verläuft genau umgekehrt wie die physische. Das kann man an Menschen selber schauen: In den Abtöten von ursprünglich lebensvollen Prozessen besteht unser geistiges Dasein. Bewusstsein ist nur möglich durch Zerstörungsprozesse in den Organen, die aber wiederhergestellt werden. Aber es gibt für den Menschen und auch für die ganze Erde ein Ueberwiegen der Abbauprozesse, das für die Erde zum Wärmetod führt und auch die geistige Energie zu einem Maximum bringt

Frage: Ist das geistige Formprinzip etwas Persönliches?

Antwort: Die Menschen stellen sich das gerne unpersönlich vor, aber es ist sogar überpersönlich.

Frage: Wie ist es mit der Hysterie?

Antwort: Da liegt eine Störung im Astralleib vor und dadurch mittelbar im Aetherleib, so dass Prozesse im Menschen unabhängig voneinander verlaufen können.